

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Dekanat

Pfarrgasse 5 - 91781 Weißenburg
Telefon: 09141 9746-0 - Fax: 09141 9746-14
E-Mail: pfarramt.weissenburg@elkb.de
Internet: <http://www.st-andreaskirche.de>

Büro Pfarramt: Petra Mrusek, Tel. 9746-11

Büro Dekanat: Maria Frembs, Tel. 9746-12
Klaudia Sillinger, Tel. 9746-13

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo: 13-18 Uhr
Di: 9-12 Uhr und 13-17 Uhr
Mi, Do, Fr: 9-12 Uhr

Konto: Sparkasse Mittelfranken-Süd
IBAN: DE93 7645 0000 0000 0170 00

Pfarrerinnen und Pfarrer

Wochenendbereitschaft (Sa, So): Tel. 9746-66

1. Pfarrstelle (0,5):
Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
Pfarrgasse 5, Tel. 9746-10

2. Pfarrstelle (1,0):
Pfarrer Dr. Alexander Reichelt
Martin-Luther-Platz 7a, Tel. 9746-20

3. Pfarrstelle (1,0): Pfarrerin Catharina Fenn
Galgenbergstr. 33, Tel. 3140

4. Pfarrstelle (0,5): Pfarrerin Ursula Starck
Hainstr. 1, Tel. 2976

5. Pfarrstelle (0,5): zur Zeit vakant

Kirchenmusik

KMD Michael Haag
Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-78

Mesner und Hausmeister:

Stefan Scharrer, Martin-Luther-Platz 9, 9746-33

Jugendarbeit

Diakonin Ramona Leibinger
Gemeindejugendreferentin Brigitte Reinard
Martin-Luther-Platz 9,
Tel. 0177 7427131 oder 97 46-32
Dekanatsjugendreferent Diakon Frank Schleicher
Martin-Luther-Platz 7a, Tel. 9746-40

Kindergarten Tausendfüßler

Galgenbergstr. 29, Tel. 5815
Leitung: Irmgard Ewald

Altenheim St. Andreas

Am Hof 25, Tel. 9976 59 0
Leitung: Diakon Stefan Helbing

Stiftung St. Andreas

Tel. 9746-0, Fax: 9746-14
E-Mail: stiftung.st-andreas.weissenburg@elkb.de

Evangelisches Bildungswerk

Martin-Luther-Platz 9, Tel. 9746-30
Büro: Di 9-17 Uhr
Internet: <http://www.ebw-jah.de>

Diakonisches Werk

Pfarrgasse 3, Tel. 8600-0, Fax: 8600-20
E-Mail: geschaeftsstelle@diakonie-wug.de

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Weißenburg

GEMEINDEBOTE



April - Mai 2018

Themen:

S. 3: Konfirmation 2018

S. 4: Besuch bei der Lebenshilfe

S. 6: Weltgebetstag

S. 7: Stifte-Aktion

S. 8: Kirchenvorstandswahl

S. 15: Windsbacher Knabenchor

S. 17: Neues Konzept Kinderkirche

S. 18: SocialNetworkDay

Foto: Lotz



Auf Entdeckungsreisen

Liebe Leserinnen und Leser, wenn ich aus meinem Fenster sehe, schaue ich auf die St. Andreaskirche. Ich versuche, sie langsam zu erkunden. Ich habe mir die Altäre angesehen, die Taufkapelle und natürlich die Schatzkammer, war schon auf der Orgelempore. Aber vieles möchte ich noch entdecken: ich will z.B. den Turm besteigen oder den Dachstuhl sehen. Viele weitere interessante Stellen der Kirche werde ich erst im Laufe der Jahre entdecken. Und irgendwann werde ich auch an die Stellen kommen, die man sonst lieber meidet, weil sie mal aufgeräumt oder saniert werden müssen. Mit der Zeit wird es „meine“ Andreaskirche werden, so wie es die Ihre vielleicht schon immer ist.

Ganz ähnlich wird es mit der Kirchengemeinde sein. Da gibt es Menschen, Gruppen und Kreise, die von Anfang an deutlich sichtbar vor mir stehen. Mit ihnen werde ich in Kontakt tre-

ten oder sie haben mich schon angesprochen. Von anderen weiß ich: die gibt es, und die möchte ich, sobald es die Zeit erlaubt, kennenlernen. Und andere werde ich erst im Laufe der Zeit entdecken. Und auch die Baustellen und Konfliktlinien in einer Kirchengemeinde werden sich mir mit der Zeit erschließen.

Ich freue mich auf diese Entdeckungsreise. Ich freue mich darauf, die Menschen aus Weißenburg in Freud und Leid begleiten zu dürfen. Ich bin gespannt darauf, welche Themen Ihnen auf den Nägeln brennen. Und darauf, ob es gelingt, Konflikte konstruktiv auszutragen und, wenn es darauf ankommt, zusammenzustehen.

Immer wieder machen wir uns im Leben auf solche Entdeckungsreisen. Immer wieder beginnen für jede und jeden von uns neue Abschnitte im Leben. Das muss nicht mit einem Ortswechsel verbunden sein. Viele

solcher Entdeckungsreisen führen durch eine Krise. Aber am Ende steht oft ein neuer Blick auf das, was noch kommen kann.

Ich schaue aus meinem Fenster und sehe auf das Südportal der Kirche, das mit dem eisernen Tor. Darüber ist die Kreuzigungsgruppe. Christus am Kreuz scheint Maria, Johannes und alle Menschen, die durch die Tür in die Kirche gehen, umarmen zu wollen. Ich bin auf meiner Entdeckungsreise nicht allein. Ich kann Schritt für Schritt voran gehen: seine ausgebreiteten Arme sind mein Ziel. Er ist mir vorausgegangen, wartet auf mich und begleitet mich doch. Das Leben bleibt spannend. Und die Aussichten sind gut.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine gesegnete Osterzeit



Ihr Pfarrer
Alexander Reichelt

„Grüne“ Konfirmation 2018

Christlicher Glaube braucht Ermutigung und Menschen, die zu ihrem Glauben stehen. Beides steckt im Wort „Konfirmation“, das wörtlich so viel wie „Bestärkung, Bekräftigung“ heißt. Die Erinnerung an die eigene Taufe, in der Gott bedingungslos „Ja“ zu uns sagt, und der Segen, in dem uns seine bleibende Begleitung auf unserem Weg zugesagt wird - das bestärkt und ermutigt. Und im öffentlichen Bekenntnis, auf einem Weg mit Gott zu bleiben, wird die Verantwortung für den eigenen Glaubensweg bekräftigt.

Nach einem Jahr Vorbereitung werden am Sonntag Jubilate, 22. April, in der Andreaskirche nun folgende Jungen und Mädchen von Diakonin Ramona Leibinger und Pfarrerin Ursula Starck konfirmiert:

Julia Albrecht, Feuchtwanger Straße 5
Emelie Amann, Eichenweg 2
Jennifer Brunnenmeier,
Äußere Türkengasse 24
Johann Chretien, Hohenmühlweg 12 A
Jeremia Feltin, Eichendorffstraße 38
Ben Fichtner, Hohenmühlweg 1
Johannes Geiger, Am Wäschgraben 8
Tobias Hansmann, Eichendorffstraße 13
Jannik Heinze, Am Hirschfeld 20
Dominik Himmler, Rohrbachstraße 3
Paul Kirchdorfer, Frauentorstraße 5
Julia Krach, Heinrich-Stöhr-Straße 22

Kai Kühleis, Holzgasse 13
Lukas Loos, Kreuzweg 30
Justin Martin, Innere Türkengasse 6 A
Tobias Näpfel, Nördlinger Straße 14
Hugo Rößler, Lindenstraße 13
Jennifer Schiebsdat, Gartenfeld 12
Jannik Schmidtkonz, Hohenmühlweg 10
Toni Siebert, Am Krautgarten 3
Lea Wisbacher, Am Nußbaum 11
David Wisbacher, Am Nußbaum 11
Jennifer Böhme, Kreuzweg 53
Jana Bloß, Am Römerlager 13
Max Fichtner
Johanna Föttinger, Kirchengasse 2
Christoph Geisler, Ludwig-Thumshirn-Straße 21
Seline Lang, Am Umspannwerk 3
Mika Spey, Else-Model-Str. 11
Clemens Unger, Am Birkhof 2
David Walter, Im Weinbrod 10

Jubelkonfirmation 2018

Eine Woche später, am Sonntag Kantate, feiern die Konfirmanden der Jahrgänge 1958 und 1968 ihre „goldene“ und „diamantene“ Konfirmation.

Aus Weißenburg nicht mehr wegzudenken Der Kirchenvorstand zu Besuch bei der „Lebenshilfe“

Eine Abordnung des Kirchenvorstandes besuchte im Januar die „Lebenshilfe“ in Weißenburg. Diese setzt sich als Selbsthilfevereinigung, Eltern- und Fachverband für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien ein. Ihr Ziel ist, dass Menschen mit Behinderung gleichberechtigt und ohne Barrieren am Leben in der Gesellschaft teilhaben können. Martin Britz aus der Geschäftsführung und sein Sohn Simon Britz, Leiter der Fachberatung für „Wohnen und Leben“,

führten die Damen durch die Wohngruppen in der Gunzenhausener Straße und in der Äußeren Türkengasse und zeigten auch die neugebaute integrative Kindertagesstätte mit Kinderkrippe. In der Beratungsstelle in der Bortenmachergasse erfuhr man aus der Anfangszeit des Vereines „Lebenshilfe“, der 1958 von betroffenen Eltern gegründet wurde, und von den großen Entwicklungen in den vergangenen Jahrzehnten. Die „Lebenshilfe“ mit ihren

Wohngruppen, mit der Römerbrunnenschule, den Weißenburger Werkstätten, dem „Café Lebenskunst“ am Bahnhof und den Beratungsstellen ist aus dem Leben in Weißenburg nicht mehr wegzudenken. Sie gehört zu einem wertvollen Bereich der Gesellschaft. Und es gelingt schon fast selbstverständlich, dass Menschen mit Behinderung als unverzichtbarer Teil der Stadt Weißenburg und ihrer Umgebung wahrgenommen werden.

Das war nicht immer so. Umso beeindruckender, was aus dieser Basisbewegung von Betroffenen an Humanität in die Gesellschaft kam. Vielleicht kann das in anderen Bereichen auch gelingen, wenn betroffene Menschen sich zusammenschließen. Sehr dankbar für Gespräche und Begegnung ging man an diesem Samstagmittag wieder auseinander.

Ingrid Gottwald-Weber



Bild von links: Simon und Martin Britz, Annette Reuter, Bruni Loy, Ramona Leiblinger, Tanja Chretien, Ingrid Gottwald-Weber, Catharina Fenn
Foto: Gottwald-Weber

Einzug ins 2. Pfarrhaus



Am Aschermittwoch zog Familie Reichelt ins 2. Pfarrhaus ein und wurde dort willkommen geheißen (Bild oben von links): Christiane Krug, Helmut und Gudrun Erdmannsdörfer, Catharina Fenn, Petra Mrusek, Judith Reichelt, Stefan Scharrer, Alexander Reichelt, Doris Eckerlein, Magnus Reichelt, Michael Arndt, Ingrid Gottwald-Weber, Brigitte Reinard. Und am 11. März durften wir Pfarrer Reichelts Amtseinführung feiern.

Berichtigung

Das Gebäude Martin-Luther-Platz 7a wurde nicht, wie im Februar-Boten berichtet, ab 1945, sondern wohl erst seit den Siebziger Jahren als 2. Pfarrhaus genutzt.

Foto oben:
Renner, Weißenburger Tagblatt

Herzlichen Glückwunsch!

Im Januar feierte Hannelore Schreiner, unsere Mesnerin für die St. Nikolauskapelle auf der Wülzburg, ihren 80. Geburtstag. Seit 2003 pflegt und richtet sie mit großer Gewissenhaftigkeit die Kirche für die Gottesdienste her, die dort alle vierzehn Tage stattfinden. Auch die zahlreichen Taufen und Hochzeiten, die dort gefeiert werden begleitet sie. Dekanin Ingrid Gottwald-Weber überbrachte ihr mit einem Blumenstrauß den großen Dank der Kirchengemeinde und wünschte ihr Gesundheit, Glück und Gottes Segen. Möge sie uns noch lange als fürsorgliche Mesnerin erhalten bleiben.
Foto: Gottwald-Weber



Ökumenisches Fastenessen

164 Portionen Suppe wurden am Aschermittwoch von Mitarbeitenden des Kolping-Bildungswerks ausgegeben. Der Erlös von rund 500 € kam der Tafel und den Projekten des Weltladens zugute.

Foto: Maurer, Weißenburger Tagblatt



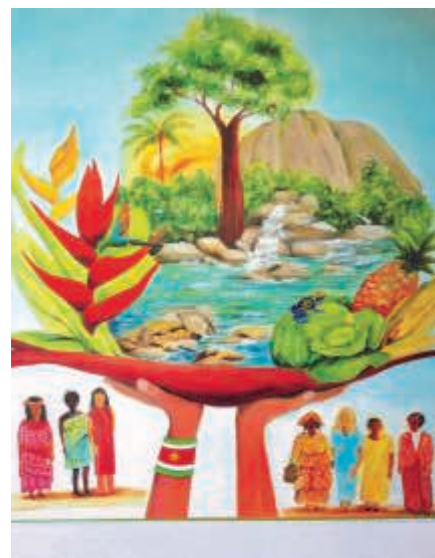
Gottes kostbares Geschenk Rückblick: Weltgebetstag 2018

Über 100 Frauen und drei Männern feierten am 2.3.2018 verbunden mit Menschen in über 120 Ländern das weltumspannende Gebet in Weißenburg. Eine schlichte Gebetsordnung mit wunderschönen Liedern passend zum Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ eröffnete den Mitfeiernden ein Fenster in das multikulturelle Land Surinam.

Das ökumenische Vorbereitungsteam hatte sich entschlossen, das von fünf christlichen

Konfessionen ausgewählte Bild der 71-jährigen Künstlerin Alice Pomstra-Elmont für ihre Bildbetrachtung zu nehmen und nicht das vom Deutschen

Weltgebetstagskomitee in Auftrag gegebene, auf allen Plakaten, auf der Gebetsordnung und auf Postkarten gedruckte Bild. Das Thema Schöpfung und das Land Surinam wird in dem Bild so stimmig und passend dargestellt. Sehen sie selbst (links)! Mit der Kollekte von über 598,70€ wird u.a. ein Jugendtraining-Projekt am Stadtrand von Paramaribo, der Hauptstadt von Surinam, zum Schutz von Mädchen und Frauen vor Missbrauch und sexueller Gewalt unterstützt.



An der vom WGT angeregten Aktion „Stifte machen Mädchen stark!“ (s. Artikel S. 7)) beteiligen sich auch die Weißenburger Kirchengemeinden. Sammeln Sie mit und ermöglichen Sie damit Bildung! Susanne Burkhardt

Bild oben: 1.R. v. li. Ulrike Haag, Annemarie Schwemmlin, Helga Ehrentreich, Elke Kattinger, Ingrid Luber -2.R.v.li. Susanne Burkhardt, Christiane Krug, Ilona Fiegl, Doris Mühling, Maria Schneller, Doris Brandt, Birgit Hasler, Erika Pfliegel, Fotos: Burkhardt

Mitmachaktion Stifte machen Mädchen stark!

Durch das Recycling von Stiften unterstützt der Weltgebetstag 2018 ein Team aus LehrerInnen und PsychologInnen, das 200 syrische Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht. Wie funktioniert die Aktion? Sammeln Sie leere Schreibgeräte: Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel, Füllfederhalter und Patronen. Das Material wird recycelt und die Firma BIC sponsert für jeden Stift einen Cent an syrische Mädchen im Flüchtlingscamp im Libanon. Für 450 Stifte kann ein Mädchen mit Schulmaterial ausgestattet werden! Die evangelische und katholische Kirchengemeinde beteiligen sich an der Aktion, die bis zum 31.12.2018 läuft, und haben eine Sammelstelle in Weißenburg eingerichtet. Erst ab 15 kg kann man ein Paket auf den Weg schicken! Kindergärten, Schulen, Pfarräm-



ter, Praxen, Büros etc. können sich beteiligen. Sammelkisten sind in folgenden Einrichtungen aufgestellt: Evang. Pfarramt und Dekanat Weißenburg, St. Andreaskirche,

Eine- Welt- Laden, Kindergaren Tausendfüßler, Kindergarten Holzgasse, Katholische Bücherei, Sekretariat der Grundschule Weißenburg, Buchhandlung Meyer, Kreuzapotheke Mitsammeln und mit Stiften Bildung spenden! Volle Kisten werden gerne abgeholt! Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Christiane Krug Tel.: 09141 920106 und Susanne Burkhardt Tel.: 09141 8744874

GEMEINDEBOTE

Austräger gesucht

Brauchen Sie frische Luft? Gehen Sie gerne spazieren? Würden Sie dabei gerne ganz nebenbei etwas für unsere Kirchengemeinde tun? Dann werden Sie doch Austräger/-in unseres Gemeindeboten! In diesen Gebieten wird dringend Verstärkung gesucht:

- | | |
|---------------------|----------------------|
| Am Alten Sportplatz | Mohrenzwinger |
| Am Bärenbühl | Nördliche Ringstraße |
| Am Ried | Rosenstraße |
| An der Ludwigshöhe | Roßmühle |
| Augsburger Straße | Schulstraße |
| Bahnhofstraße | Steinleinsfurt |
| Jahnstraße | |

Kandidaten und Kandidatinnen gesucht Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober 2018

Am 21. Oktober 2018 werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt und so auch in unseren Kirchengemeinden Weißenburg und Wülzburg. Am 20. Mai 2018 werden in den Gottesdiensten die Namen derer verlesen, die sich als Kandidierende zur Wahl stellen. Bis zum **11. Juni 2018 können noch weitere** Kandidierende benannt werden.

Die Wahl 2018 wird als eine Briefwahl durchgeführt. Das heißt, alle Wahlberechtigten erhalten bis Ende September 2018 per Post ihre Wahlunterlagen und können damit per Briefwahl oder vor Ort im Wahllokal (für die Kirchengemeinde Weißenburg geöffnet am 21.10.2018, 8.30 bis 12 Uhr, GH, für die Kirchengemeinde Wülzburg geöffnet am 21.10.2018, 11.15 bis 11.30 Uhr, Nikolauskapelle auf der Wülzburg) ihre Stimme abgeben.

In der Kirchengemeinde Weißenburg werden neun Personen

gewählt und nach der Wahl drei Personen vom neu gewählten Kirchenvorstand berufen. In der Kirchengemeinde Wülzburg sind dies drei zu Wählende und eine Berufung.

Wählen darf jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren. Wählbar ist man/frau ab 18 Jahren, eine Berufung ist bereits ab 16 Jahren möglich.

Im letzten Gemeindeboten habe ich aufgelistet, welche Aufgaben der Kirchenvorstand hat. Als ich in den vergangenen Tagen die Sitzungsprotokolle durchblätterte, erinnerte ich mich an sehr besondere und wertvolle Erlebnisse und Erfahrungen, die wir miteinander machen durften.

Es ist eine große Vielfalt an unterschiedlichsten Themen und Bereichen, die wir hier miteinander verantworteten. Es ist ein sehr großer Raum mit vielen Möglichkeiten der Gestaltung. Und immer geht es darum, die Botschaft von Jesus Christus, der der Weg, die Wahrheit und



das Leben ist, zu leben, sichtbar und erfahrbar zu machen.

Rechts können Sie nachlesen, was alles schon auf der Tagesordnung stand - ich hoffe, das eine oder andere spricht Sie an!

Kirche und auch Gemeinde sei „semper reformanda“, d.h. stets zu reformieren - das war ein Anliegen der Reformation.

Kirche und Gemeinde braucht immer wieder Erneuerung und Menschen, die ihr ein Gesicht geben, Ideen einbringen und durchführen.

So danke ich von Herzen den Menschen, die sich in den letzten Jahren mit auf diesen Weg gemacht und viel Zeit und Herzblut eingebracht haben. Danke!

Möge Gott wieder gute Arbeiter in seinen Weinberg senden!
Ihre Ingrid Gottwald-Weber.

Auf der Tagesordnung 2012-2018:

Andachten zum Sitzungsbeginn - Mitarbeiterfreizeit auf Schloß Schney - Gemeindefreizeiten in Ottmaring - Gründung des „Runden Tisches“ in Weißenburg - Renovierung und Wiedereinweihung des Weltladens - Beschäftigung mit dem CVJM - Anschaffung jeweils eines Flügels für das Gemeindehaus und das Philipp-Melanchthonhaus - Versetzung des Lutherdenkmals - Aufbau eines Cafés am Martin-Lutherplatz 7? - Sanierung des 1. und 2. Pfarrhauses und des Philipp Melanchthon-Hauses—gemeinsame Sitzungen mit dem Pfarrgemeinderat St. Willibald und dem Gemeinderat der evang.-meth. Gemeinde - Besuch des Dachstuhls von St. Andreas - Gründung eines Blumenteam - Einkehrtage zum Thema „Gottesdienstliches Leben in unserer Gemeinde“ auf der Burg Wernfels und „Geistliche Wege“ mit Pater Lukas im Benediktinerkloster Weltenburg, der uns in den Himmel der dortigen Asamkir-

che führte - Themensitzungen zu „Mitarbeiterschulung und Ehrenamt in der Gemeinde“, Populärmusik, „Kirche mit Kindern“, Jugendarbeit, Kirchenmusik - Gründung einer Diakonischen Stiftung durch den Diakonieverein - Visitation durch die Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern 2014 - neue Website und neuer Gemeindebote - Personal - Finanzen - Gebäude - Kontakte zu: Diakonie, Ökumene, landeskirchliche Gemeinde, evangelisch-arabische Gemeinde, Lebenshilfe, Kulturamt, Wirtschaft, Stadt, Landkreis - Dienstordnungen der Pfarrer, Pfarrerinnen und Angestellten - Reformationsju-

biläum - Ausstellungen - Besuch des „Bibelmobils“ - Aufarbeiten der Geschehnisse um die Landesstellenplan 2010 - Altstadtfest - Krematorium - Verkauf des Kantorats an die Stadt - Ankunft von Flüchtlingen und „Weißenburg hilft“ - Kirchenasyl 2016/2017 - Kircheneintritte, -austritte, -übertritte - EKD-Studie 2014 zur Mitgliedsbindung - der Kantor wird Kirchenmusikdirektor - Kinderbibelwoche - Konfirmation - „ökumenischer Kirchenweg“ - Gemeindeversammlung - „Mittendrin“ - „Spurensucher“ - Lutherfest - ein Taufengel für die Andreaskirche - Kindergartengeschäftsführer ...



Der Kirchenvorstand 2013 (nicht im Bild: Brigitte Richter). Foto: Gottwald-Weber

ZDF= Zahlen, Daten, Fakten zur Migration oder Zweifeln, Deuten, Faken?

„Weißenburg hilft“ möchte zusammen mit der Buchhandlung Meyer einem Mann das Wort erteilen, der Zahlen aus Berufung erstellt, sie liest, versteht und kommuniziert. Michael van der Cammen, Bereichsleiter für Migration und Flüchtlinge in der Zentrale der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg, beschäftigt sich dort mit offiziell erhobenen Zahlen und schafft es, diesen abseits der trockenen Statistik Lebendigkeit zu verleihen. Was besagen diese Zahlen, und welche politischen und gesellschaftlichen Konsequenzen lassen sich aus ihnen ableiten? Michael van der Cammen bezeichnet sich selber als Migrant, denn er stammt aus Holland. In seiner klaren, augenzwinkernden Sprache zeigt er uns mit all seiner beruflichen Kompetenz, was die amtlichen Migrationszahlen bedeuten. Also harte Fakten in weicher Schale - von

einem Statistik-Gourmet zu einem Geist und Sinne gleichermaßen anregenden Menue zubereitet und auf den Tisch gebracht.
Mo 23. April, 19 Uhr, Wildbadsaal

Bibel und Koran

Beim Vergleich heiligen Schriften der Christen und der Muslime findet man durchaus Gemeinsames und Ähnliches - und doch unterscheiden sie sich wesentlich. In seinem Vortrag geht Dr. Rainer Oechslen u.a. auf die biblischen Spuren im Koran ein und erläutert vor allem das unterschiedliche Schriftverständnis von Christen und Muslimen.
Mo, 07.05., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Meditative Tänze

mit Petra Münch-Popp
Di 17.04., 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Konfikurs 2018-2019

Inzwischen wurden Einladungen für den neuen Konfirmandenjahrgang verschickt. Nach der Anmeldung findet nun ein Elterninformationsabend am 30. April im Gemeindehaus statt.

Man(n) trifft sich

Bienen und Imkerei

Bienen und Imkerei - zu Besuch bei Imker Hans Peter Meyer (Anmeldung erforderlich)
Dienstag, 24. April, 17 Uhr, Schwärzgasse 6

Das Programm ab Mai wird noch festgelegt.



Das Begegnungscafé für Jung und Alt hat wieder geöffnet am 5. Mai um 15 Uhr im Gemeindehaus.

Der Seniorenkreis St. Andreas lädt ein

Die äthiopische Kirche

2016 waren Gudrun und Helmut Erdmannsdorfer für einige Tage in Äthiopien und haben sich dort mit der christliche Kirche auseinandergesetzt, deren Anfänge bis zum Beginn des 4. Jahrhunderts zurückreichen. Neben dem Besuch des Kaiserpalastes in der Hauptstadt war besonders der Aufenthalt in Lalibela sehr eindrücklich. Dort gibt es elf Kirchen, die um das Jahr 1250 jeweils als Monolithen aus der Felsformation herausgearbeitet wurden. Sie messen bis zu 800 m² und erreichen zehn Meter Höhe. Die Gebäude gehören zu den größten von Menschen aus Stein gehauenen Strukturen der Welt. Die Kirchen dienen noch immer ihrem ursprünglichen Zweck und werden von äthiopisch-orthodoxen Pilgern aufgesucht. Beim Seniorennachmittag am Donnerstag, 12. April, steht ein Bericht über diese Reise, in Wort und Bild, im Zentrum.



links: Ein Mönch hat den Schrank mit dem Kirchenschatz für uns geöffnet. Foto: Erdmannsdorfer

Ausflug zum Schlosspark Dennenlohe

Am 17. Mai geht es dann, hoffentlich bei frühlingshaftem Wetter, zum Schlosspark Dennenlohe. Dort erwartet uns eine gemütliche Kaffeetafel und die Blumenfreunde können sich einer Führung mit dem Schlossherrn anschließen. Zum Wandeln und Bestaunen lädt der größte Rhododendronpark Süddeutschlands und der stetig wachsende Landschaftspark zum Staunen und Verweilen ein. Die Stiftung St. Andreas wird

sich an den Kosten des Ausflugs im Rahmen ihrer Aufgabe, die Seniorenarbeit zu unterstützen, beteiligen.
Abfahrtsorte und -zeiten:
Donnerstag 17. Mai
13.00 h: AWO-Altenheim
13.05 h: Gebhalde
13.10 h: Gunzenhausener Str.
13.15 h: Plärre
13.20 h: Niederhofener Str.
13.25 h: Rothenburger Str.
Rückkehr gegen 18.30 h

Donnerstag 29.03. - Gründonnerstag

19.00 h AnK GD : B+A : Reichelt

Freitag 30.03. - Karfreitag

08.30 h PMH FrühGD : A : Fenn

10.00 h AnK GD : A : Fenn

10.15 h WB GD : A : Bloch

14.30 h AnK Andacht Todesstunde Jesu :
Kantorei : Gottwald-Weber**Samstag 31.03.**

15.00 h AH GD : Seniorenabendmahl : Bloch

Sonntag 1.04. - Ostersonntag

05.30 h AnK Feier der Osternacht : Gottwald-Weber

08.00 h SüdF Auferstehungsfeier : PosChor : Reichelt

10.00 h AnK FestGD : A, Posaunenchor : Reichelt

10.15 h WB GD : Fenn

Montag 2.04. - Ostermontag

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h AnK FamilienGD : Fenn/Leibinger/Reinard

Dienstag 3.04.

18.30 h KH GD : Heckel

Samstag 7.04.

15.00 h Caritas GD : Erdmannsdorfer

16.00 h AH GD : Erdmannsdorfer

17.00 h SenH GD : Erdmannsdorfer

Sonntag 8.04. - Quasimodogeniti

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AnK GD : Reichelt

Dienstag 10.04.

16.30 h AWO GD : Fenn

18.30 h KH GD : Bloch

Samstag 14.04.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 15.04. - Misericordias Domini

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AnK GD : Fenn

10.15 h WB GD : Reichelt

Dienstag 17.04.

18.30 h KH GD : Diakon Richard Hain

Samstag 21.04.

16.00 h AH GD : Spies

17.00 h AnK Konfirmandenbeichte : A. Kantorei :
Starck / Leibinger**Sonntag 22.04. - Jubilate**

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h AnK FestGD Konfirmation : Kirchenband :

Starck / Leibinger

parallel Kinderbetreuung

17.00 h AnK Dankandacht : Gospelchor :

Starck / Leibinger

Dienstag 24.04.

16.00 h AH GD : Reichelt

Sonntag 29.04. - Kantate

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h AnK FestGD : Jubelkonfirmation :

A, Posaunenchor : Fenn

10.15 h WB GD : Reichelt

Dienstag 1.05.

18.30 h KH GD

Samstag 5.05.

15.00 h Caritas GD : Fenn

16.00 h AH GD : Fenn

17.00 h SenH GD : Fenn

Sonntag 6.05. - Rogate

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AnK GD mit Stationen : Starck

Dienstag 8.05.

16.30 h AWO GD : Fenn

18.30 h KH GD : Bloch

Donnerstag 10.05. - Christi Himmelfahrt

08.00 h SK FrühGD : Reichelt

10.00 h Haardt GD : Posaunenchor : Reichelt

Samstag 12.05.

16.00 h AH GD : Gottwald-Weber

18.00 h AK Musikalische Abendandacht :
„Blechschatz“ : Fenn**Sonntag 13.05. - Exaudi**

08.00 h SK FrühGD : Gottwald-Weber

10.00 h AnK GD : A : Gottwald-Weber

10.15 h WB GD : Fenn

Dienstag 15.05.

18.30 h KH GD : Fenn

Samstag 19.05.

16.00 h AH GD : Erdmannsdorfer

Sonntag 20.05. - Pfingstsonntag

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AnK GD : A : Fenn

Montag 21.05. - Pfingstmontag

11.00 h KK Ökum. GD : Gottwald-Weber u.a.

Dienstag 22.05.

18.30 h KH GD : Heckel

Samstag 26.05.

16.00 h AH GD : Starck

Sonntag 27.05. - Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Fenn

10.00 h AnK GD : Fenn

10.15 h WB GD : Gottwald-Weber

Dienstag 29.05.

18.30 h KH GD

Samstag 2.06.

15.00 h Caritas GD : Spies

16.00 h AH GD : Spies

17.00 h SenH GD : Spies

Sonntag 3.06. - 1. So. nach Trinitatis

08.00 h SK FrühGD : Starck

10.00 h AnK GD : Starck

**Tauftermine**

1.4. 05.30 h AnK Gottwald-Weber

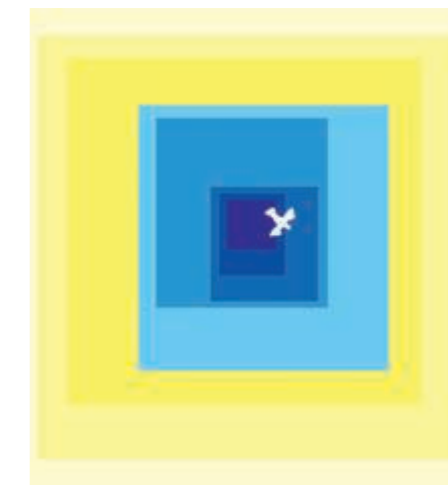
14.4. 15.00 h AnK Reichelt

19.5. 15.00 h AnK Gottwald-Weber

23.6. 14.00 h WB Gottwald-Weber

7.7. 15.00 h AnK Reichelt

22.7. 10.00 h AnK Fenn

**Abkürzungen:**

A: Abendmahl AH: Altenheim St. Andreas

AnK: Andreaskirche B: Beichte GD: Gottesdienst

GH: GH KH: Krankenhaus NN: Name noch offen

PMH: Philipp-Melanchthon-Haus SenHof: Seniorenhof

SK: Spitalkirche SüdF: Südfriedhof WB: Wülzburg

Jungschar

Die Jungschar startet wieder und dafür haben wir uns zu nächst zwei Termine überlegt: Do 12.04. & Do 26.04. jeweils von 16-17 Uhr. Wir möchten gerne testen, ob der Donnerstag zu dieser Uhrzeit geeignet ist und dann gemeinsam schauen, wie es weitergeht. Herzliche Einladung zum einfach mal Vorbeischaun und gerne auch zum öfter Kommen!

Skifreizeit



oben: Skigymnastik bei der Freizeit in Steinach/Brenner im Februar. Foto: Leibinger

Newcomer

Im Rahmen der Konfirmations-Dankandacht bekommen 14 junge Menschen, unsere sogenannten Newcomer, eine Urkunde, da sie die Ausbildung zum/zur JugendleiterIn absolviert haben.

Zum Vormerken: GeKo im Juni

Am 23. Juni soll um 16 Uhr im Philipp-Melanchthon-Haus der „Gemeinsame Koch-Abend“ („geKo“) starten.

Osterglockenklang

Ja, das soll ein Fest der Freude und des Klanges werden, wenn die "Weißenburger Vocalisten" und "The first English Handbell-Choir" zwei Wochen nach Ostern in St. Andreas unter dem Titel "Oster-Glocken-Klang" ihr nächstes Konzert geben. Nach dem Glockengeläut erklingen dann von der Empore die freudig-schwingenden Klänge von Orgel und Chor in Andrew Carters "Easter Alleluja", John Rutters "Psalm 150" und David Willcocks "Jesus Christ is risen today". In zwei Solo-Werken spielt auch die Orgel selbst (bzw. KMD Michael Haag) auf ganz unterschiedliche Weise mit den Klangeffekten der Glocken: Oskar Wermanns "Praeludium und Fuge über die Töne des Glockengeläutes der Kreuzkirche zu Dresden" und Sigfrid Karg-Elerts virtuosos "Rondo alla campanella". Und auch in den reinen Chorstücken (z.B. in Knut Nystedt's "Sanctus") leuchten derlei Effekte auf. Eine Besonderheit ist der Einsatz von sieben Handglocken

in Bob Chilcotts "The singing heart", für den der Nürnberger Handglockenchor unter der Leitung von Thomas E. Keeton steht, der auch mit zwei eigenständigen Kompositionen aufhorchen lassen wird. Sonntag, 15.4., 17 Uhr, Andreaskirche

WINDSBACHER KNABENCHOR

Freuen Sie sich mit uns auf das Konzert des Windsbacher Knabenchor. Dieser für seine Klangschönheit, Sprachkultur und musikalische Prägnanz zu Recht weltberühmte Chor singt unter der Leitung von KMD Martin Lehmann diesmal nicht in Sydney, Tokio oder San Francisco, sondern bei uns in St. Andreas ein vielfältiges Programm Geistlicher Chormusik. Mit drei Orgelwerken gliedert Michael Haag den Konzertabend, der dank des Sponsorings durch die Sparkasse Mittelfranken-Süd zu einem Ein-

trittspreis von 18 € bzw. 13 € zu erleben ist. Mitglieder unseres kirchenmusikalischen Unterstützervereines ORGELPFLEI-FEN e.V., Schwerbehinderte und Kinder bis 15 Jahren erhalten 3 € Ermäßigung. Kartenvorverkauf im Pfarramt. Samstag, 5.5., 19.30 Uhr, Andreaskirche

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Mittelfranken-Süd

Musikalische Abendandacht

Herzliche Einladung zur musikalischen Abendandacht in der St. Andreaskirche. Vorgetragen

werden Bläserstücke, die während des „Blechschatz Erlebnistages“ zusammen mit Landesposaunenwartin Anne-Barbara Höfflin (Ngb.) und KMD Traugott Fünfgeld geübt wurden. Ergänzt werden die Stücke mit Zwischentexten von Pfarrerin Catharina Fenn. Der Eintritt ist frei, die Kollekte geht an den Förderverein. Kurt Müller, 2. Vorstand BlechSchatz, www.blechschatz.bayern.de Samstag, 12.5., 18 Uhr, Andreaskirche

Foto: BlechSchatz



Neues von den Tausendfüßlern



Kindernöte verstehen

Vortrag wird wiederholt

Im Februar referierte die Osteopathin Karin Ritter zum Thema: Was kann ich tun, damit mein Kind ruhig und entspannt sitzen kann? Warum ist das Strecken des Körpers, auch im Kleinstkindalter, so wichtig? Wie kann ich helfen, damit mein Kind ruhiger schläft?

Foto: Ewald



All diese Fragen beschäftigen Eltern sowie Angehörige und Fachpersonal. Im vollbesetzten Gemeindehaus erläuterte mit Bildern und Filmen Frau Ritter, welche einfachen Methoden und auch Übungen Eltern und Kindern helfen können. Wegen der großen Nachfrage wird dieser Vortrag am 11. April um 19 Uhr wiederholt.

Neue Küche

Wir bekommen eine neue Küche. Wer braucht unsere alte Küche? Wer bereit ist, diese abzubauen, melde sich bitte bei Frau Ewald: 09141 5815

Ausgewählte Termine

Mi 11.04.: Singen mit KMD Haag

Do 19.04., 14 Uhr: Oma-Opa-Fest, Thema: "lustiges Landleben"

Mi 25.04.: Singen mit KMD Haag

Fr 27.04.: Morgenandacht mit Pfrin. Fenn

30.04.2018 und 01.05.: Kindergarten geschlossen

Mi 02.05.: Singen mit KMD Haag

Mi 09.05.: Singen mit KMD Haag

Mi 16.05.: Singen mit KMD Haag

Fr 18.05.: Morgenandacht mit Pfrin. Fenn

28.05. bis 01.06.: Kindergarten geschlossen



Frischer Wind für die „Kirche mit Kindern“

Kreative Pause für ein neues Konzept

In den vergangenen Jahren hat sich die Situation vieler Familien und Kinder sehr verändert: Besonders Beruf und Schule fordern immer mehr Zeit, und die gemeinsame Familienzeit wird immer kostbarer. Wir möchten gemeinsam mit Ihnen überlegen, wie die „Kirche mit Kindern“ in unserer Gemeinde so gestaltet werden kann, dass sie diesen veränderten Bedingungen entspricht. Wie können z. B. - Kindergottesdienste, Krabbel- und Familiengottesdienste so gestaltet werden, dass kleine und große Menschen gerne und entspannt dabei sein können und gemeinsam Gott für ihr Leben entdecken können? Wir möchten dafür die vielen wertvollen Erfahrungen der bisherigen Arbeit mit Kindern und neue Ideen und Impulse zusammenbringen und ein neues Konzept für die „Kirche mit Kindern“ in Weissenburg erarbeiten. Dafür wurde eine kreative Pause im Spurensucher-

Kindergottesdienst und im Krabbelgottesdienst ab Ostern beschlossen: Im Herbst soll es dann wieder losgehen - mit frischem Wind in den Segeln. Mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die bisher schon „an Bord“ waren und allen anderen, die gerne ihre Ideen beisteuern möchten, wollen wir uns an die Arbeit machen. Interesse? Dann sprechen Sie uns an: Pfarrerin Catharina Fenn, Tel.: 09141 3140
Diakonin Ramona Leibinger und Jugendreferentin Brigitte Reinard, Tel. 09141 974632 oder 0177 7427131

Übrigens...

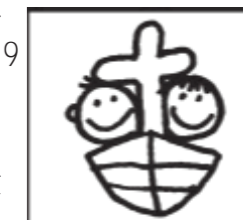
...feiert die „Kirche mit Kindern“ in unserer Gemeinde nächstes Jahr ihren 100. Geburtstag. 1919 wurde in Weissenburg der erste Kindergottesdienst gefeiert, weitere Angebote folgten später, wie Kinderbibelwoche oder Krabbelgottesdienst u.v.m. Vielleicht haben Sie ja zuhause ein paar Erinnerungsstücke aus diesen hundert Jahren. Dann melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Fenn.

Oder kommen Sie einfach vorbei beim ersten Planungstreffen:

Zeit und Ort:
Montag, 16. April, 19 Uhr,
Philipp-Melanchthon-Haus

Ostergottesdienst für Kleine und Große

Am Ostermontag laden wir um 10 Uhr herzlich in die Andreaskirche ein zu einem Gottesdienst für alle Generationen. Dabei wird es Stationen geben, an denen wir dem Osterwunder mit allen Sinnen nachspüren.



KIRCHE MIT KINDERN

Werden Sie Auftraggeber!

Social-Network-Day 2018 - Jugendliche schwitzen für Sie

Am Samstag, dem 14. April, werden Jugendliche unserer Kirchengemeinde wieder für SIE schwitzen. Social Network ist eine Aktion der Jugendlichen. Gemeinsam werden Spenden für einen wohltätigen Zweck und die Jugendarbeit gesammelt. Dazu brauchen wir die Hilfe von vielen jugendlichen Arbeitnehmern und erwachsenen Auftraggebern. Einen Tag lang heißt es dann „schwitzen“ und arbeiten. Die Aktion dauert zwei mal drei

Stunden. Während dieser Zeit kommen Jugendliche zu den Auftraggebern nach Hause und verrichten Arbeiten für einen Stundenlohn von 5 €. Nutzen Sie unser Angebot, um im Frühjahr Ordnung in Garten, Haushalt usw. zu bringen.

Wer kann „schwitzen“?

Arbeiten können Jugendliche, die gerne für einen guten Zweck so richtig anpacken möchten.

Wer darf Arbeitende bestellen?

Jeder Erwachsene, der Arbeiten wie Rasenmähen, Auto waschen, Keller aufräumen usw. zu vergeben hat.

Spendenzweck

In diesem Jahr fließt die Hälfte der Einnahmen in ein Projekt der eigenen Jugendarbeit: Der Jugendkeller wird renoviert. Die andere Hälfte geht an die „Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. Erlangen“. Die Elterninitiative krebskranker Kinder Erlangen e.V. wurde 1983 aus dem Kreise betroffener Eltern gegründet. Unser Ziel ist es, krebskranken Kindern, die auf der onkologischen Station der Universitätskinderklinik Erlangen behandelt werden und deren Familien in vielfältigster Weise unterstützend unter die Arme zu greifen. Weitere Informationen zu dieser Initiative finden Sie unter www.kinder-erlangen.de.

So melden Sie, so meldest Du Dich an:

Jugendliche können sich als Unterstützende anmelden unter: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de

Als Arbeitgeber teilen Sie uns mit, bei welcher Arbeit Sie Hilfe brauchen. Vergessen Sie nicht, den Zeitbedarf anzugeben. Bis Montag, 09. April, 12 Uhr können Anmeldungen als „Arbeitnehmer“ oder als „Arbeitgeber“ entweder per E-Mail an: jugendarbeit.weissenburg@elkb.de oder telefonisch an das Jugendbüro bei Jugendreferentin Ramona Leibinger, Tel. 09141 974632 oder 0177 7427131 erteilt werden. Außerdem liegen Flyer im Pfarramt und Gemeindehaus St. Andreas aus. Auch diese können zur Anmeldung verwendet werden.

Gerontopsychiatrische Fachstelle beim Sozialpsychiatrischen Dienst



Der Sozialpsychiatrische Dienst (SpDi) Weißenburg-Gunzenhausen unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes Weißenburg-Gunzenhausen e.V. steht allen offen, die selbst oder als Angehörige von seelischen Belastungen oder Krankheiten betroffen sind. Seit Januar 2018 hat der SpDi sein Angebot erweitert: neben unseren bisherigen bewährten Beratungsangeboten bietet unsere gerontopsychiatrische Fachkraft Franziska Schwarz (Foto: Diakonie) speziell Beratungsangebote für Menschen ab 60 Jahren an, die unter seelischen Belastungen oder psychischen Erkrankungen leiden. Nähere Informationen über das neue Angebot erhalten Sie in der Beratungsstelle in Weißenburg unter 09141-81688.

Schwarzwaldenerlebnis pur! Seniorenfreizeit in Bad Wildbad

Die diesjährige Seniorenfreizeit des Diakonischen Werkes führt vom 10. bis 17. September in die Kur- und Urlaubsstadt Bad Wildbad im nördlichen Schwarzwald. Das zentral gelegene Hotel „Bergfrieden“ verfügt über Einzel- und Doppelzimmer, alle mit Dusche, WC, Telefon und TV ausgestattet und mit dem Lift barrierefrei erreichbar. Die Anreise erfolgt mit dem Bus ab Weißenburg. Ihre Begleitung: Pfr. Reinhard Kufeld, Angelika Bruhn, Elfriede Schmid
Kosten pro Person: 592 € Einzelzimmer, 543 € Doppelzimmer
Im Preis enthalten: Vollpension, Hin- und Rückfahrt, Kurtaxe, Gruppenbegleitung, Versicherung, freien Eintritt (unbegrenzt) in die Vital Therme, kostenlose Nutzung des Nahverkehrs im gesamten Schwarzwald - Anmeldung und nähere Informationen: Tel. 09141 997674, Anita Wagner



Zentrale Diakoniestation:

Schwärzgasse 1, Tel. 6464 oder 84776
Seniorennest: Mo-Fr 9.30-16.30 Uhr
„Essen auf Rädern“, Hausnotruf, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Versorgung

Diakoniekaufhaus:

Jahnstr. 31a, Tel. 84 58 894
Di, Do: 9-18 Uhr
Mi, Fr, Sa: 9-12.30 Uhr

Sozial-, Arbeits- und Schuldnerberatung:

Pfarrgasse 2, Tel. 99 76 74

Eltern- und Jugendberatung:

Pfarrgasse 3, Tel. 6369

Suchtberatung:

Schwärzgasse 1, Tel. 72 099

Sozialpsychiatrischer Dienst:

Pfarrgasse 2, Tel. 81688

**EBW-Reise
Armenien und Georgien**

Armenien und Georgien sind in ihrer landschaftlichen und kulturellen Vielfalt immer noch Geheimtipps im Osten Europas. Entdecken Sie uralte Kirchen und Klöster, z.B. in Mzcheta, Ananuri oder das Kloster Hagpat beinahe am Ende der Welt, und erleben Sie die Kultur der beiden Länder hautnah, z.B. in Tiflis, Yerevan (früher: Eriwan) oder der Weinbauregion Kachetien. Die antiken Höhlenwohnungen und mittelalterlichen Handschriften

werden Sie begeistern! Sie werden die einmaligen Gebirgslandschaften des Kaukasus erkunden, entlang der historischen Seidenstraße fahren und die berühmte armenische Liturgie in Etschmiadsin kennenlernen. Reisebegleitung: Werner Vit-zethum, Weissenburg
Reisepreis: 1.699,- € (EZ-Zuschlag: 280,- €) Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Information und Anmeldung: Reisebüro Rombs, Tel. 09141-99330 - Details zur Reise: www.ebw-jah.de

CVJM **Jugendzentrum**
Am Hof 23a
Tel.: 09141 8 16 60
www.cvjm-weissenburg.de

LKG **Landeskirchliche
Gemeinschaft**
Kontakt: siehe CJB

Gottesdienst:
abends 19.30 h (entfällt bei Vormittags-gottesdienst), vormittags 10.30 h am 2. und 4. Sonntag im Monat,
Gebetstreff: 18.45 h vor AbendGD, wenn am Sonntag Vormittagsgottesdienst war, bei Familie Grummich.
Frauenstunde: 04.04./ 18.04./ 02.05./ 30.05., 19.30 h
Frauenemissionsgebetsstunde: 16.04./ 07.05., 9.30 h bei Karin Hüttinger

Frauenkreis: jeden 3. Mi, 19 h
Indiaca: Fr 18.30 h, Landkreishalle
„Die kleinen Strolche“: Sa, 10-12 h

Frauenfrühstück

Am 21. April lädt die LKG um 9 Uhr herzlich ein zu dem Thema: „Wenn die Angst die Seele frisst“. Als Referentin kommt Sr. Evelyn Reschies aus Puschendorf.



Inspiration und Gespräche bei Kuchen und Kaffee.
17. Mai um 14.30 Uhr, LKG

Ökumenetag

Pfingstmontag, 21. Mai, 11 Uhr, Karmeliterkirche

EJB **Christlicher
Jugendbund**

Mail: samuel.peipp@lkg.de
Bachgasse 18 - Tel.: 09141 8459875

Kinderclub:
für Kinder von 2-6 Jahren, samstags von 10 - 11.30 h (außer in den Ferien)
Jugendkreis: für Jugendliche/junge Erwachsene, samstags um 18.30 h
Pfadfinder „Löwenkids“: für Kinder/Jugendliche ab 6 Jahren, immer freitags 15-17 h (außer in den Ferien)
Ort: Neudorf (Waldhütte)

Kirchlich bestattet wurden:

Eberhard Halbritter, 83 Jahre
Manfred Scholz, 73 Jahre
Gerhard Renner, 56 Jahre
Ida Steingauer, geb. Steingauer
Friedrich Derdau, 88 Jahre
Heinrich Brunnacker, 80 Jahre
Lilli Güntner, geb. Nill, 95 Jahre
Renate Schwabe, geb. Böhm, 68 Jahre
Anna Loy, geb. Schlierf, 95 Jahre
Else Hüttinger, geb. Diehm, 96 Jahre
Friedrich Durst, 91 Jahre
Max Wagner, 92 Jahre
Gisela Tschendel, geb. Himpel, 90 Jahre
Johanna Heckel, geb. Meyer, 97 Jahre
Anneliese Huber, geb. Lang, 89 Jahre

Getauft wurden:

Jonas Konrad
Sophie Jehle
Tamara Pöbel
Lia Julia Geigl
Elias Maximilian Beierlein

Monatsspruch April:

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.
Johannes 20, 21

Jakob Ochsner
Anni Luise Kampert
Moritz Sandro Troll
Anna Rosa Maria Grimm
Sebastian Liebner
Jakob Zupfer
Mara Elz



Monatsspruch Mai:

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.
Hebräer 11,1

Kraft der Stille

monatlich Di, 18.30 - 20.00 h, GH
 Dekanin Ingrid Gottwald-Weber
 Tel. 9746 10

Spätlese - Bibelgespräch

14-tägig Di, 19.30 - 21.00 h, PMH
 Pfarrerin Catharina Fenn, Tel. 31 40

Frauenkreis

Jeweils nach Bekanntmachung im
 Gemeindeboten: Mo, 19.00 h, GH
 Anneliese Dinkelmeyer, Tel..7 19 64
 Gerda Pfahler, Tel. 29 67

„Man(n) trifft sich“

monatlich, wechselnde Tage und Orte
 Paul Theisen, Tel. 0176 999 999 13

Seniorenkreis St. Andreas

monatlich Do, 14.30 h, GH
 Gudrun Erdmannsdorfer, Tel. 46 49

Besuchsdienstkreis

monatlich letzter Do, 16.00 h, GH
 Doris Eckerlein, Tel. 9766 00

Hauskreis Loy

monatlich So, 19.30 h
 Kontakt: Bruni Loy, Tel. 87 31 952

Abkürzungen:

GH: GH PMH: Philipp-
 Melanchthon-Haus
 SK: Spitalkirche
 AnK: Andreaskirche

Kinder und Familie

Eltern-Kind-Gruppen

- Di, 15.00 h, PMH
 Julia Bertl, Tel. 9 97 63 30
- Do, 15.00 h, PMH
 Tanja Müller, Tel. 0162 9 81 48 36
- Fr, 9.30 h, PMH
 Andrea Hefe, Tel. 4 05 53 77
- Fr, 11.00 h, PMH
 Anja Kaftan, Tel. 0170 69 22 800

Jungschar

Testtermine:
 Do 12.4. und 26.4., 16-17 h
 Kontakt: Ramona Leibinger,
 Tel.: 0177 7427131



**Ökumenischer Weltladen
 Nueva Esperanza**

Martin-Luther-Platz 4, Tel.: 997092
 Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Do: 9.30-12.30 h
 15.00-18.00 h
 Di + Fr: 9.30-18.00 h
 Sa: 9.30-12.30 h

Musik

Kantorei Kinderchor
 Do, 19.30 h, GH Mi, 15.30 h, GH

Posaunenchor

Di, 19.30 h, GH

Weißburger Vocalisten

für stimmlich erfahrene Sängerinnen
 und Sänger; projektweise Proben
 nach Absprache

alle: KMD Michael Haag,
 Tel. 97 46 78

Gospelchor

Mi, 19.30 h, GH
 Monika Hümmer, Tel. 7 18 26

Singkreis

während der Winterzeit:
 Mo, 16.30 h - 18 h, GH
 während der Sommerzeit:
 Mo, 18.30 h - 20 h, GH
 Anneliese Dinkelmeyer, Tel. 7 19 64



Verein zur Unterstützung der
 Kirchenmusik in der Evang.-Luth.
 Kirchengemeinde Weißenburg e.V. -
 Vorsitzender: Thomas Bauer -
 Kontakt: KMD Michael Haag,
 Tel. 97 46 78

Dienstag 10.04.

18.30 h Jugendbüro Jugendausschusssitzung

Mittwoch 11.04.

19.30 h PMH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 12.04.

14.30 h GH Seniorenkreis
 16.00 h GH Jungschar

Samstag 14.04.

00.00 h Social Network Day

Sonntag 15.04.

17.00 h AnK "Oster-Glocken-Klang"

Montag 16.04.

19.00 h PMH 1. Treffen Konzept Kinderkirche

Dienstag 17.04.

19.30 h GH Meditative Tänze
 19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Montag 23.04.

19.00 h Wildbadsaal Vortrag: ZDF...

Dienstag 24.04.

17.00 h GH Man(n) trifft sich

Donnerstag 26.04.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis
 16.00 h GH Jungschar

Samstag 28.04.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

Montag 30.04.

19.00 h GH Konfi-Elternabend

Samstag 5.05.

15.00 h GH Café Wechselwirk(t)ung
 19.30 h AnK Windsbacher Knabenchor

Montag 7.05.

19.30 h GH Vortrag: Bibel und Koran

Samstag 12.05.

18.00 h AnK Musikalische Abendandacht

Dienstag 15.05.

19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Mittwoch 16.05.

19.30 h GH Kirchenvorstandssitzung

Donnerstag 17.05.

13.00 h Halbtagsausflug Seniorenkreis
 19.30 h GH Meditative Tänze

Donnerstag 24.05.

16.00 h GH Besuchsdienstkreis

Samstag 26.05.

15.00 h PMH Möttlinger Stunde

Dienstag 29.05.

19.30 h PMH Spätlese-Bibelgespräch

Donnerstag 31.05.

00.00 h GH Jugendkellerrenovierung



Impressum

Ausgabe 3/2018 (April/Mai) - Nr. 590 -
 Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
 Weißenburg - V.i.S.d.P., Redaktion, Satz, Layout:
 Pfrin. Catharina Fenn - Entwurf Titelseite: Uta Paar
 - Korrektur: Anja Bücker - Druck: Braun & Elbel
 Weißenburg - Auflage: 4500 - Redaktionsschluss
 nächste Ausgabe: **1.5.2018**